



Grundsätze für die Plakatgestaltung

1. Jedes Plakat bildet in sich geschlossen ein Thema und einen Argumentationszusammenhang ab.

- Größe in der Regel zw. DIN A2 und DIN A0
- mehrere Plakate mit eigenen Teilschwerpunkten zum Thema sind möglich

2. Die **Struktur** des Plakats:

- logisch, übersichtlich (beachte: Plakat braucht auch Freifläche)
- Beziehungen und Strukturen herstellen mit Verbindungslinien und Pfeilen
- Blockbildung mit Absätzen, Rahmen, Trennlinien und Markierungspunkten
- Texte, Bilder und Symbole ergänzen sich sinnvoll
- Blickführung beachten

3. Der **Text** in der Plakatgestaltung:

Texte treten in Plakaten vor allem als Titel, Zwischenüberschriften oder als Textblöcke auf.

Schriftblöcke müssen eine visuelle Einheit bilden.

- Wichtiges hervorheben
- Schriftart, Farbe, Schriftgröße
- Lesbarkeit
- kurz und bündig (Schlüsselbegriffe)
- in der Gesamtmenge überschaubar

4. Das „**Bild**“ in der Plakatgestaltung:

Bilder, Symbole, Statistiken, Diagramme, Grafiken, Schemazeichnungen u.a. sind „Illustration“ des Vortrages und damit wesentliche Elemente eines Plakats. Diese Elemente sind sinnvoll und ausgewogen zu verwenden.

Zitate und „Bilder“ sind mit Quellenangaben zu versehen.

Beachte:

- sorgfältig und sauber arbeiten
- korrekte Rechtschreibung und Grammatik